

Starting
Position
Heels Down

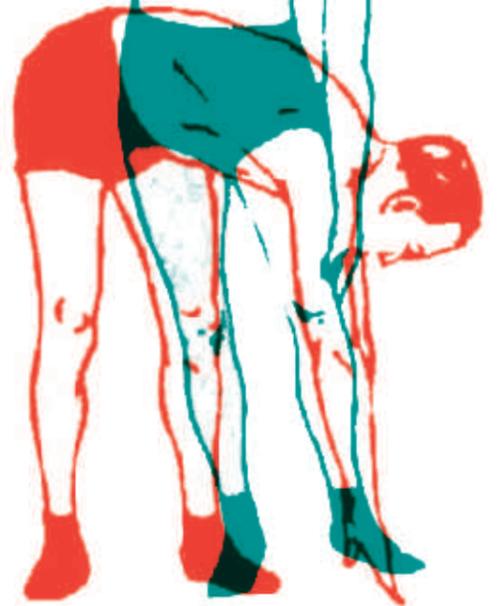
At count

1



At count

3



At count

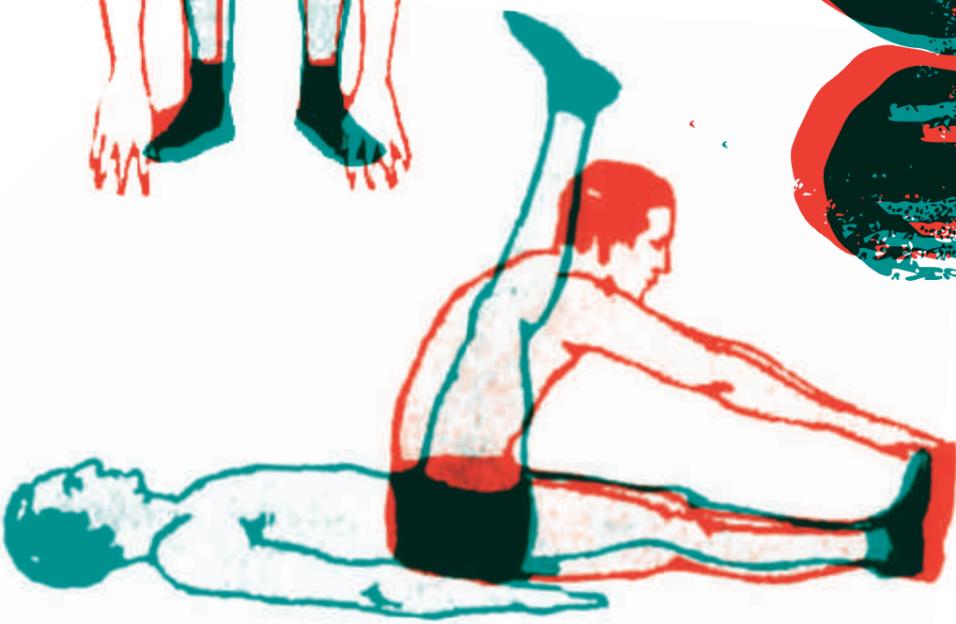
2



15./16.

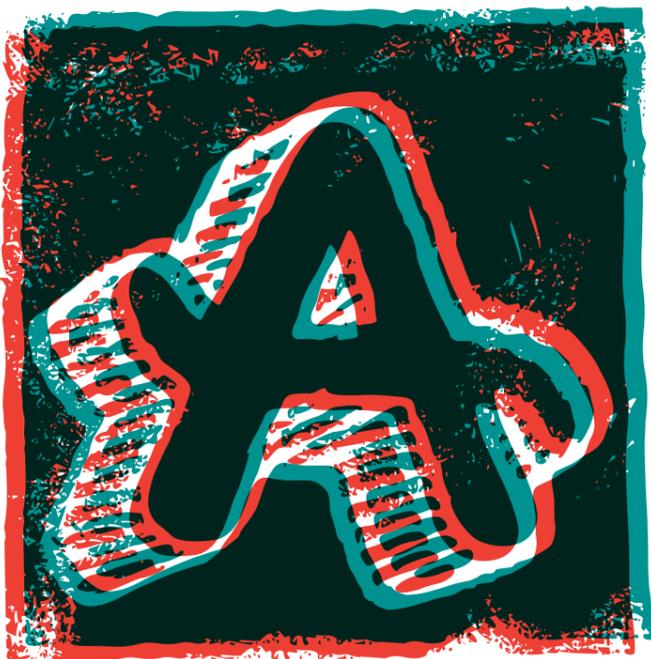
NOVEMBER 2013

SEDEL



to Starting
Position
at Count

4



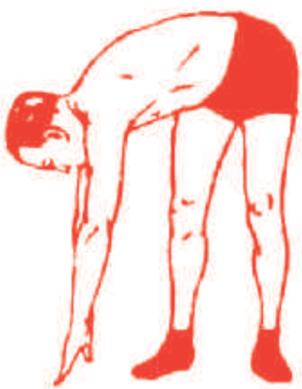
**MIGMA
PERFORMANCE
TAGE**

Presenting Partner:

MIGMA PERFORMANCE TAGE 2013 PROGRAMM

FR 15 NOV

AB 20 H > MIGMA PERFORMANCE TAGE
AB 23 H > B-SIDES SPECIAL



KAREN GEYER

«Das zentrale Thema meiner künstlerischen Arbeit ist der Wandel. Durch mein Bedürfnis nach Übersicht, Klarheit und Ganzheit sind die Beobachtung und das Zuhören meine wichtigsten Arbeitsinstrumente. Ich suche nach Wegen, mit ungewöhnlichen Geräuschen und Tönen die Linearität der Musik sich selbst entwickeln zu lassen. Durch Zufallseinbauten komme ich meinem Anliegen nahe, Instrumente zu entwickeln, die sich selber spielen.»



DOMINIK LIPP

«Eine Kerze halten und der Flamme zugucken wie sie brennt, wie das Wachs schmilzt und warten bis die Oberflächenspannung gesprengt wird und das Wachs zum Überlaufen bringt – und dann weitergucken. Die Flamme brennt sich in meine Augen. Nirgends fühl ich mich so lebendig wie wenn ich performe. Ist das gut? Und nicht nur bei mir bin ich, sondern in mir, inmitten mir, eben ICH-SELBST. Me, myself and I. Dann spüre ich, dass ich gelebt habe!»

Ausschnitt aus Text «Spuren des Lebens machen mich Reich» von Dominik Lipp, 2013

Foto: Marco Berardi



KOCH SCHÜTZ STUDER

Das Trio «Koch-Schütz-Studer» ist auf der internationalen Szene bekannt geworden durch seine kompromisslose «Hardcore Chambermusic». Es ist dies eine Musik frei von stilistischen Einschränkungen. «Koch-Schütz-Studer» arbeiten nun schon seit über zwanzig Jahren in einer stilfreien Zone und haben mit ihren Auftritten sowohl an Jazz-Festivals, in Underground Rock-Clubs als auch im Kontext von zeitgenössischer E-Musik gezeigt, dass ihnen eine zugleich offene wie radikale künstlerische Haltung wichtiger ist als Stil-Kategorien oder Genres.



Hans Koch: Reeds, electronics
Martin Schütz: 5-string electric cello, cello, electronics
Fredy Studer: Drums, percussion



AB 11 H > B-SIDES SPECIAL & OFF SÜDPOL
AB 20 H > MIGMA PERFORMANCE TAGE

SA 16 NOV

S PLÄTTERLI THEATER

Das Wort «Splatter» bezeichnet ein Untergenre des Horrorfilms. Diese blutige Kunstform präsentiert das Splätterli- als «Kasperletheater» und rüstet ihre Handpuppen mit Spezialeffekten aus. Einzelne Puppen können z.B. enthauptet, zweigeteilt, in Monster verwandelt oder sonst wie deformiert, operiert oder ausgeweidet werden. Dabei wird pro Vorstellung bis zu einem Liter (hochwertigstes) Theaterblut vergossen und verspritzt.



Patric Gehrig: Schauspieler, Sprecher und Musiker
Nina Steinemann: Ausstatterin, Gestalterin und freie Künstlerin
Jürg Plüss: Schauspieler und Musiker



HINA STRÜVER

«In der Art, wie die Menschen sich im öffentlichen Raum wahrnehmen oder positionieren, sind sie verantwortlich für ihr Wohlfühl, für ihre Lebensqualität. Diese Verantwortung für sich und den öffent-



chen Raum bewusst zu machen, ist Motivationsgrundlage für einen Großteil der künstlerischen Arbeiten bzw. den damit einhergehenden Projekten. Ursprünglich Bildhauerin, arbeite ich heute überwiegend

im Medium der Performance. Und dies völlig ungewohnt, voller frecher Behauptung, ohne Pathos und oft mit Bezug auf Prozesse in der Natur oder gesellschaftlich prägenden Raumstrukturen. Für die Migma Performance tage werde ich zum Rufer und Rauschfänger in der Weite, ein Nebelhorn im November...»

MISCHA KÄSER

«Unter dem Titel «Lava» habe ich schon öfters vokalpoetische Äusserungen unter Mithilfe oder ohne Hilfe von nicht ganz alltäglichen Instrumenten (z.B. Schubladophon, Psalterium etc.) von mir gegeben. Das sind Konzepte z.T. unter Verwendung von Improvisationsmaterial, häufig ziemlich streng an einem einheitlichen Material abgearbeitet.»



E LDA TREYER

«Der vorgegebene Raum ist Ausgangspunkt meiner Performance. Verschiedene Arbeitsfelder wie auch Materialien beeinflussen und durchdringen sich in der Arbeit gegenseitig und erzeugen archaische sowie abstrakte Bilder. Ich verwebte Handlung und Tanz mit musikalischen Impulsen zu einer installativen Choreografie.»



B-SIDES LATE NIGHT

Nach dem offiziellen Programm wird getanzt im Sedel Club. Am Freitag mit fetten Bässen von Bit-Tuner (ZH) und am Samstag mit einer B-Sides Track-selector Disco by TS Uas.



Das B-Sides organisiert neben dem Festival auf dem Sonnenberg in Kriens regelmäßig spannende kulturelle Events in Luzern. Im Rahmen der Migma Performance Tage einen Workshop mit Yuri Landman und das Late Night Programm.

DO-IT-YOURSELF HOME SWINGER WORKSHOP UND ENSEMBLE PERFORMANCE MIT YURI LANDMAN (NL)

In Zusammenarbeit mit dem Südpol | Musik Tanz Theater präsentiert das B-Sides zum zweiten Mal den holländischen Instrumentenbauer und Lebenskünstler Yuri Landman. An den Migma Performance Tagen im Sedel habt ihr also wieder die Gelegenheit mit Yuri Landman eure eigene Gitarre zu bauen und anschliessend in seinem Ensemble Migma 2013 abzuschliessen. Im fünfständigen Workshop werdet ihr unter seiner Anleitung eure eigene Home Swinger Gitarre bauen, welche schon in verschiedenen Museen steht und von Mitgliedern von Bands wie Sonic Youth, Boredoms oder Liars gespielt wird. Infos & Anmeldung unter www.b-sides.ch

migma

Weitere Informationen: www.migma.ch

Ticket-Bestellung: info@migma.ch

Eintrittspreise:
1 Abend: 30.- / 20.-
imagmigma-Ticket: 40.-
2 Abende: 50.- / 35.-

Anfahrt: Siehe www.sedel.ch/anfahrt

Sedel-Shuttle: Siehe www.sedel.ch/shuttlebus

Adresse:
Kulturzentrum Sedel
Sedelhof 2
6020 Emmenbrücke
www.sedel.ch

Kuratorium und Organisation:
Rhea Julia Bucher
Beat Stalder
Isa Wiss

Trägerverein:
zusammenstoss

Vielen Dank an:



- > Adligenswil
- > Alfred Richterich Stiftung
- > Casimir Eigensatz Stiftung
- > Ernst Göhner Stiftung
- > Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung

Presenting Partner:

